

Bloßstellung und Diffamierung Jugendlicher im Internet

Beitrag aus Heft »2009/02: Selbstentblößung und Bloßstellung in den Medien«

Ende 2008 wurde die Studie Gewalt im Web 2.0 – Wie gewalthaltige Internetangebote Heranwachsende beeinflussen von Petra Grimm, Stefanie Rhein und Elisabeth Clausen-Muradian veröffentlicht. Die Wissenschaftlerinnen sind darin der Frage nachgegangen, warum Heranwachsende gewalthaltige Angebote im Netz nutzen und wie sie diese verarbeiten. Prof. Dr. Petra Grimm, die an der Hochschule für Medien in Stuttgart lehrt, hat für merz erläutert, wie Jugendliche mit Bloßstellungen und Diffamierungen im Internet umgehen. LiteraturGrimm, Petra/Rhein, Stefanie/Clausen-Muradian, Elisabeth (2008). Gewalt im Web 2.0: Der Umgang Jugendlicher mit gewalthaltigen Inhalten und Cyber-Mobbing sowie die rechtliche Einordnung der Problematik. Schriftenreihe der NLM, Bd. 23, Berlin: Vistas.Willard, Nancy E. (2007). Cyberbullying and Cyberthreats. Champaign, Illinois: Research Press.